

Giardien beim Hund



Dein Handout für die Gesundheit
deines Hundes

Stephanie Theis
www.lernpfote.de





Hallo!

Ich bin Stephanie und begrüße dich ganz herzlich hier zum Handout "Giardien beim Hund" zusammen mit dem Verein "Hunde aus Griechenland suchen ein Zuhause".

Als Tierheilpraktikerin und Hundetrainerin helfe ich Menschen und ihren Hunden nicht nur live vor Ort, sondern auch online in meiner Hundeschule „Lernpfote“.

Gleichzeitig erhältst du von mir regelmäßigen Input rund um das Thema Hund über meine Blogbeiträge und in meinem kostenlosen Podcast.

Alles Gute für dich und deinen Hund,



Stephanie

INHALTSVERZEICHNIS



4. Giardien in der Übersicht
5. Was sind Giardien?
6. Quellen einer Ansteckung
7. Symptome einer Giardieninfektion
8. Dein Plan bei Giardien

9. Giardiennachweis
10. Die Therapiemöglichkeiten
11. 9 Maßnahmen bei einer Giardien-Infektion
12. Kotsammeln - aber wie?
13. Naturheilkundliche Unterstützung



14. Fütterungsumstellung
15. Den Darm gesunden lassen
16. Die Darmsanierung
17. Unterstützung der Darmflora
18. Unterstützung der Darmflora



Giardien in der Übersicht

Hinter einer Durchfallerkrankung beim Hund kann vieles stecken.
Einer der Gründe können Parasiten sein.
Giardien sind dabei besonders widerstandsfähig.

Hier erfährst du wie du einen Befall erkennst,
deinen Hund von Giardien befreist und
ihn gesund erhältst.

WAS SIND GIARDIEN?

Giardien sind winzige Einzeller, die sich im Dünndarm des Hundes ansiedeln, sich durch einfache Teilung massiv vermehren und sich über eine Haftplatte, an der Darmschleimhaut festsaugen.

Dadurch werden Darmschleimhaut ebenso wie Darmzotten geschädigt. Damit ist sofort das Immunsystem des Hundes in Mitleidenschaft gezogen, denn 80 % des Immunsystems sitzt im Darm. Gleichzeitig wird der Hund schlechter mit Nährstoffen versorgt.

WIE INFIZIERT SICH DER HUND MIT GIARDIEN?

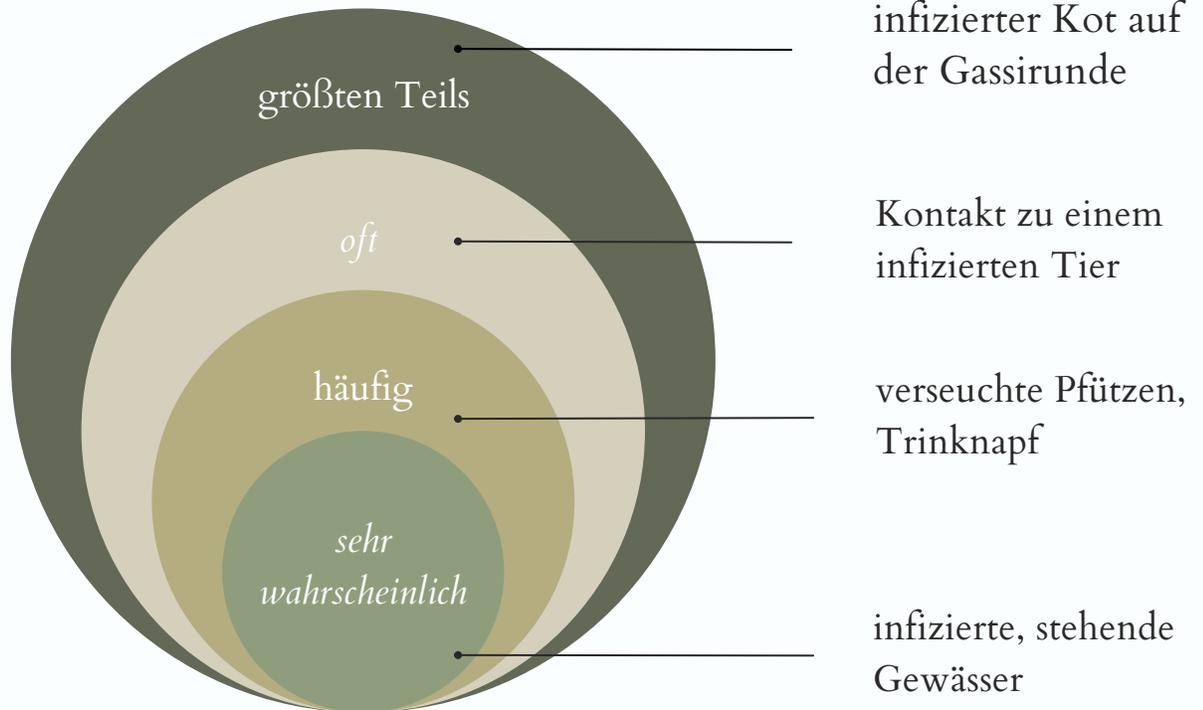
Giardien werden über den Kot infizierter Hunde, Katzen aber auch durch Vögel oder andere Säugetiere weitergegeben.

Dabei reichen kleinste Mengen aus um sich zu infizieren.

Doch nicht nur der Kot an sich ist eine Infektionsquelle. Da Giardien monatelang auch außerhalb des infizierten Tieres überleben, kann auch Wasser oder der Boden zu Gefahrenquelle für Hunde werden.

Vor allem in stehende Gewässer und abgestandene Pfützen, aber auch auf Hundwiesen ist Vorsicht geboten. Hier ist die Gefahr einer Giardieninfektion besonders hoch.

Quellen einer ANSTECKUNG

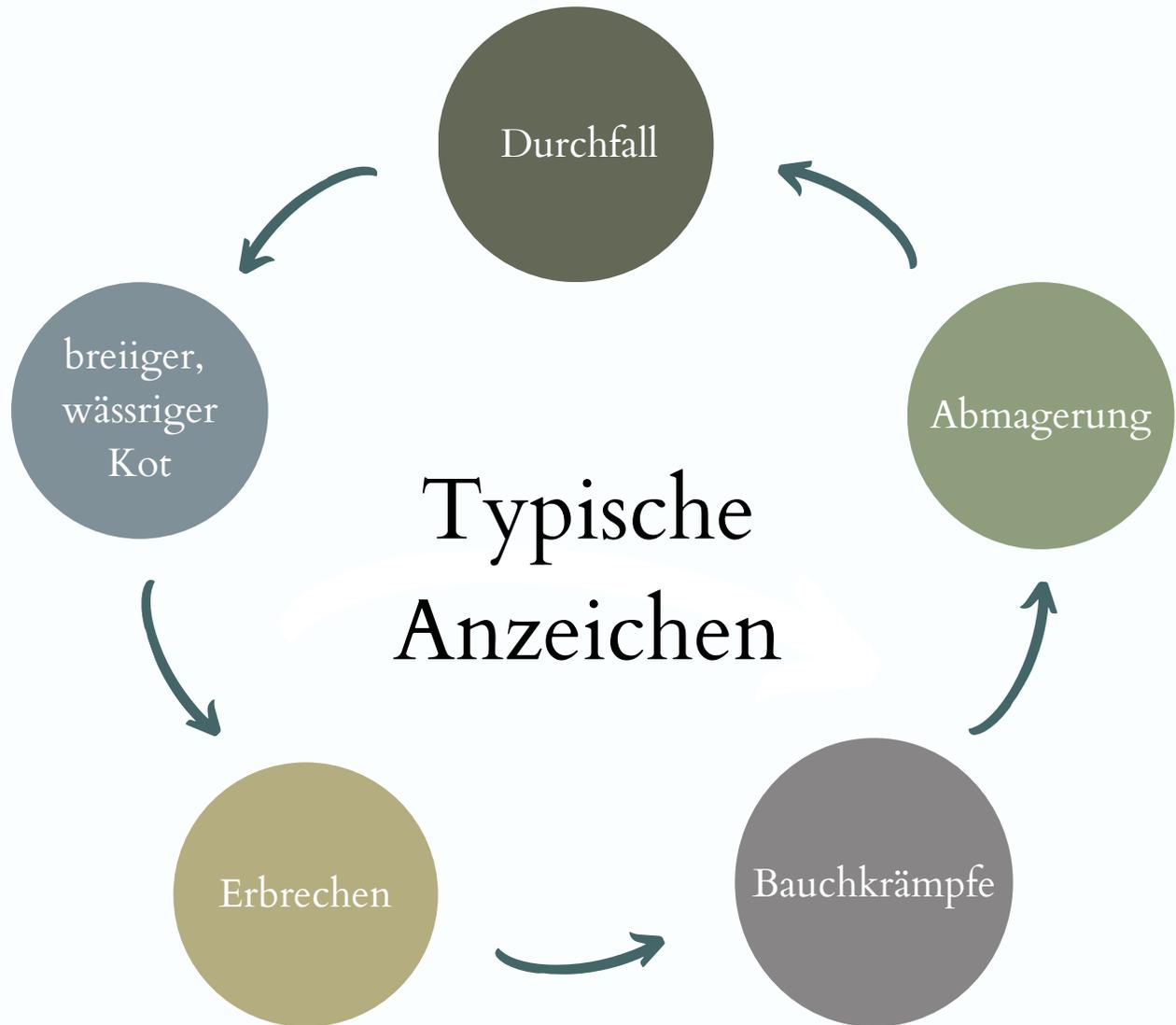


DIE GUTE NACHRICHT

Eine Zoonose, also eine Infektionskrankheit, die sowohl vom Tier auf den Menschen, als auch vom Menschen auf Tiere übertragen wird, gibt es bei Giardien kaum.

Trotzdem ist eine Ansteckungsgefahr vom Hund auf den Menschen möglich, bleibt jedoch unwahrscheinlich.

Symptome die auf eine Giardieninfektion hindeuten



Nicht immer haben Hunde mit einem Giardienbefall auch Beschwerden. Sie leben symptomfrei und scheiden dennoch Giardien über den Kot aus, so dass sich andere Hunde und Tiere infizieren können. Besonders fatal ist dies für immungeschwächte Hunde und Welpen.

Dein Plan bei Giardien

1

Erste Symptome ernst nehmen:

1. Wiederkehrende Durchfälle
2. heller, schleimiger, übelriechender Kot
3. Erbrechen
4. Appetitlosigkeit, Gewichtslosigkeit
5. Apathie

2

Den Kot des Hundes auf Giardien testen lassen:

Mindestens 3 Kotproben über einen Zeitraum von 3 bis 5 Tagen sammeln und über den Tierarzt auf Giardien untersuchen lassen.

3

Die Fütterung unbedingt umstellen:



- weniger Kohlenhydrate



- hochwertige Eiweißquellen



- kaum Getreideprodukte



- viel Gemüse



- kein Kalk als Kalziumquelle



- gute Omega-3-Quelle

4

Hygiene ist unerlässlich:

Giardia-Zysten werden in riesigen Mengen ausgeschieden und doch reichen einige wenigen Zysten aus um sich zu infizieren. Gleichzeitig sind sie äußerst widerstandsfähig! Daher ist es unerlässlich verschärfte Hygienemaßnahmen umzusetzen.

5

Therapie gegen die Giardieninfektion einleiten:

- medikamentöse Therapie (Antibiotikagabe)
- Alternativmedizin

6

Wiederherstellung der Darmgesundheit:

Grundlage sollte immer eine Kotflora-Analyse sein!

- Regeneration der Darmschleimhaut
- Förderung des Mikrobioms (Bakteriengemeinschaft)
- Stärkung des Immunsystems



Denk daran:
Hilfe ist immer verfügbar.





Wie werden Giardien nachgewiesen?

Bei einem Verdacht auf eine Giardieninfektion solltest du unbedingt sofort deinen Tierarzt aufsuchen. Er wird den Kot deines Hundes untersuchen. Dafür solltest du seinen Kot an drei bis fünf Tagen sammeln. Allerdings ist ein Antigen-Test noch sicherer. Hier wird nach Proteinen gesucht, die von den Giardien abgegeben werden.

Wichtig:

Nimmt dein Hund gerade ein Antibiotika ein, kann das Präparat die Ergebnisse verfälschen!

WELCHE THERAPIE GIBT ES?

Dein Tierarzt wird deinem Hund ein Antiparasitikum verordnen. Leider haben diese Medikamente erhebliche Nebenwirkungen.

Zum einen werden sie über die Leber abgebaut. Das ist vor allem für Hunde problematisch, deren Leber schon vorgeschädigt ist.

Vor allem aber schädigen sie die Darmflora deines Hundes zusätzlich, der jetzt schon durch die Giardieninfektion Schaden zugefügt wurde.

DARAUF MUSST DU UNBEDINGT ACHTEN!

Neben der Behandlung der Giardieninfektion ist der Therapieerfolg vor allem auch abhängig von den Hygienemaßnahmen die du jetzt ergreifen solltest.

Denn auch wenn Millionen Parasiten über den Kot ausgeschieden werden, reichen schon wenige Giardien aus, um eine erneute Infektion hervorzurufen.

DIE SYMPTOME SIND WEG - WAS JETZT?

Hat dein Hund keinerlei Symptome mehr, solltest über einer erneute Kotproben-Analyse sicherstellen, dass dein Hund Parasiten-frei ist. Werden doch Giardien festgestellt, wird die Behandlung weitergeführt.

9 Maßnahmen bei einer Giardien-Infektion



Alle im Haushalt lebenden Tiere müssen behandelt werden.



Reinige Futter- und Wassernäpfe täglich mit kochendem Wasser.



Spielzeuge wasche bei 65 °C in der Waschmaschine oder friere sie für 3 Tage ein.



Während der Giardieninfektion beschränke dich auf Liegedecken, die du täglich in der Waschmaschine reinigst.



Hundekot sammle sofort ein und entsorge ihn über den Hausmüll, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.



Wasche dir nach jedem Kontakt mit deinem Hund gründlich die Hände.



Achte darauf, dass dein Hund weder dich noch deine Kinder beleckt.



Behalte deinen Hund in der Zeit der Giardienbehandlung an der Leine, damit deine Maßnahmen kontrollierbar sind.



Leben Katzen mit im Haushalt, desinfiziere ihr Klo und tausche das Katzenstreu täglich aus.

SAMMLE 5 TAGE KOT

WARUM DAS SO WICHTIG IST

1

Viele Parasiten scheiden nicht kontinuierlich jeden Tag Eier oder Zysten aus.

2

Nicht jeder Kothaufen ist daher mit Parasiten infiziert.

3

Samme also mindestens 3 Kotproben über 3 bis 5 Tage.

Nach 5 Tagen kann der Tierarzt einen ELISA-Schnelltest machen um das Giardia-spezifische Kopro-Antigen nachzuweisen. Gleichzeitig ist es immer sinnvoll gleich auf weitere Parasiten testen zu lassen. Dafür wird der Rest der Kotprobe weiter in ein Labor geschickt.

Wichtig:

Lasse auch einen Behandlungserfolg durch eine Kottestung 5 - 7 Tage nach dem Therapieende kontrollieren!



DEINEN HUNDE NATURHEILKUNDLICH UNTERSTÜTZEN

Eigentlich braucht es für jeden Hund einen individuellen Therapieplan.

Einen Therapieplan, der die Giardien schwächt, abtötet und ihre Vermehrung einschränkt.

Wichtig: *Wir geben dir hier allgemeingültig Tipps, das ersetzt nicht den nötigen Tierarztbesuch!*

1

Ernährung umstellen

Füttere bei einer Giardien-Infektionen kein Getreide oder stark kohlenhydrathaltige Nahrungsmittel. Trockenfutter braucht alleine schon für die Herstellung einen Anteil an Kohlenhydraten, daher meide es in dieser Zeit, ebenso wie Leckerchen. Nur so entziehst du den Giardien ihre Lebensgrundlage.

Verzichten solltest du auch auf das Füttern von Bananen, süße Birnen, Nudeln, Reis, Kartoffeln und alles, was viel Stärke oder Fruchtzucker enthält. Füttere daher in dieser Zeit generell nur wenig Obst.

DIE ERNÄHRUNG BEI EINEM GIARDIEN-BEFALL

Füttere am besten hochwertige Reinfleischdosen, wie etwa Reinfleischdosen von PerNaturam.

Dazu gebe deinen Hund Gemüse als pflanzliche Beilage und ergänze die Fütterung mit einem hochwertigen Öl als Omega-3-Quelle und eine Calciumquelle.

Über eine ausgewogene Ernährung stärkst du schon das Immunsystem deines Hundes.

DIE ERWÄHNTEN PRODUKTE FINDEST DU HIER:

- Reinfleischdosen
- Gemüsemischung (z.B. Pesto Verde)
- Öl (Omega-3-Quelle, z.B. Lachsöl)
- Calciumquelle



Mit dem Rezeptcode: 1419C31406

erhältst du 5 % Rabatt auf deine Bestellung bei PerNaturam.

WEITERE ERGÄNZUNGEN:

Stärke die Immunabwehr deines Hundes zusätzlich über die Fütterung, indem du ihn mit wichtigen Nährstoffen versorgst.

Nutze dafür das Produkt:

- IMUN Dog® "Para" von nicolaus-nature

Dein Gutscheincode für eine Bestellung lautet: THPTHEIS

Da eine Reinfektion bei Giardien sehr hoch ist, halte unbedingt deine angepasste Fütterung noch für mindestens 6 bis 8 Wochen bei und vermeide weiterhin Trockenfutter, auch wenn dein Hund bereits symptomfrei ist. Denke hierbei unbedingt auch an die Gabe von Trocken-Leckerchen, die du besser weiterhin wegläßt.

Starte jetzt mit einer umfassenden Darmsanierung.

Hier wäre eine Kotflora-Analyse sehr hilfreich, um zu sehen wie sich die Situation im Darm deines Hundes genau darstellt.

Bei Interesse darfst du dich gerne bei mir für ein kostenloses Beratungsgespräch melden. Schreibe mir dazu gerne eine E-Mail und sende mir deine Telefonnummer an: lernpfote@web.de

2

Den angegriffenen Darm gesunden lassen

Den Darm deines Hundes mit all den wichtigen Bakterien wieder aufzubauen und die angegriffenen Darmschleimhaut zu heilen, ist jetzt vor allem nach einer chemischen Behandlung der Giardien, besonders wichtig.

Die Darmflora deines Hundes ist nur im gesunden Gleichgewicht fähig, Krankheitserreger und Parasiten abzuwehren.

Da 80 % des Immunsystems im Darm sitzen, sitzt hier das zentrale Organ um deinen Hund dauerhaft gesund zu halten.

MEHR LEBENSQUALITÄT

Allergien, Autoimmunerkrankungen, langanhaltender Stress, mangelhafte Ernährung, chemische Wurmuren, Medikamente, Antibiotika-Gaben, Impfungen und eben auch ein Parasiten-Befall, sind mögliche Auslöser die zu einem Ungleichgewicht im Darm des Hundes führen.

Um hier eine Balance wiederherzustellen, ist es sinnvoll bei deinem Hund eine Darmsanierung durchzuführen.

Nach einer umfangreichen Darmsanierung, mit Förderung der Regeneration von Schleimhäuten und dem Aufbau der Darmflora, kann der Verdauungstrakt seiner Aufgabe der Futtermittelfermentation und der Nährstoffaufnahme umso besser nachkommen.

WANN MIT DER DARMSANIERUNG BEGINNEN?

Bevor du mit einer Darmsanierung bei deinem Hund beginnst und seine Darmflora wieder aufbaust, solltest du immer den Kot deines Hundes untersuchen lassen. Eine Belastung durch Würmer, Giardien oder andere Parasiten muss ausgeschlossen sein.

Gleichzeitig macht eine Darmsanierung nur Sinn, wenn dein Hund ein hochwertiges Futter, ohne synthetische Zusatzstoffe und keine Medikamente, Wurmuren oder ein Antibiotikum erhält.

All das kann die „guten“ Darmbakterien ungünstig beeinflussen und im schlimmsten Fall sogar weiter verdrängen. An dieser Stelle würde eine Darmsanierung noch nicht den gewünschten Erfolg erzielen.

UNTERSTÜTZUNG DER DARMFLORA

Bei einer Störungen der Darmflora mit all ihren weitreichenden, negativen Folgen durch Giardien empfehle ich Usniotica von PerNaturam, um die notwendige, ausgewogene Balance der Darmbakterien zu unterstützen.

DAS ERWÄHNT PRODUKT FINDEST DU HIER:

- Usniotica

Mit dem Rezeptcode: 1419C31406
erhältst du 5 % Rabatt auf deine Bestellung.



EIN ZUSÄTZLICHES HAUSMITTEL:

Du kannst auch mit Hilfe einer Kräuterbuttermilch deinen Hund unterstützen. Über die Kräuter wird die Darmumgebung für Giardien weniger ansprechend, gleichzeitig unterstützt die Buttermilch das Aushungern der Parasiten und trägt dazu bei die Darmflora aufzubauen.

Zutaten

- 500 ml Buttermilch
- 3-4 Eßl. Oregano (getrocknet)
- 3-4 Eßl. Thymian (getrocknet)
- 3-4 Eßl. Majoran (getrocknet)

Die Kräuter in den halben Liter Buttermilch geben, umrühren und über Nacht – besser 24 Stunden – im Kühlschrank ziehen lassen.

Anschließend absieben und im Kühlschrank aufbewahren.

Dosierung

Die Kräuterbuttermilch füttere nur kurweise. Vor der Fütterung lasse sie auf Zimmertemperatur erwärmen.

Füttere anschließend:

- ½ – 1 EL Kräuterbuttermilch / je 10kg Körpergewicht
- 2 – 3 Mal täglich
- für 2 – 3 Wochen



Wie wunderbar,
wenn wir dir helfen konnten!

Wenn du dir weitere Unterstützung wünschst,
kannst du dich selbstverständlich jederzeit beim
Verein für "Hunde aus Griechenland suchen ein
Zuhause" oder bei mir melden.

Ich begleite dich in Sachen Hundegesundheit oder
Hundetraining gerne ganz individuell.

Schreibe mir super gerne, per E-Mail, an:
lernpfote@web.de

Schau auch gerne auch auf unserer Webseite vorbei:
www.lernpfote.de



Wir wünschen dir von Herzen das Beste!

Stephanie 

*und dein Verein "Hunde aus
Griechenland suchen ein Zuhause".*



0163 6976501

www.lernpfote.de

lernpfote@web.de